

// Im Blickpunkt

Nach dem Überblicksbeitrag von *Ernst/Seidler* in BB 15/2009 und dem ersten Schwerpunktheft zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz in BB 17/2009 folgt in dieser Ausgabe das zweite Schwerpunktheft: *Herzig* thematisiert auf der Ersten Seite die durch das BilMoG eingeläutete neue Ära im Zusammenwirken von Handels- und Steuerbilanz. Der Beitrag von *Meier* beschäftigt sich mit der Bilanzierung von betrieblichen Versorgungsverpflichtungen nach dem BilMoG, und *Strieder* informiert über die neuen Regelungen zur Erweiterung der Lageberichterstattung. Das Inkrafttreten des Gesetzes ist davon abhängig, wann der Bundespräsident das Gesetz unterzeichnet. Nach Auskunft des Bundespräsidialamts liegt ihm das Gesetz noch nicht vor.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Gesetzgebung

EU-Parlament: Verabschiedung der Verordnung zu Rating-Agenturen

Das EU-Parlament hat die von der EU-Kommission vorgeschlagene Reform von Ratingagenturen verabschiedet. Damit gelten für Ratingagenturen zukünftig strenge Auflagen in Bezug auf Integrität, Qualität und Transparenz. Zudem werden die Kontrollen der Regulierungsbehörden erhöht.

Die neuen Regeln für registrierte Ratingagenturen sollen gewährleisten, dass die Ratings nicht durch Interessenkonflikte beeinflusst werden und die Agenturen stets über die Qualität ihrer Ratingmethode und ihrer Ratings wachen. Darüber hinaus muss ihre Tätigkeit transparent sein und sie dürfen keine Beratungsdienste mehr erbringen. Finanzinstrumente dürfen nur mit fundierten Informationen bewertet und komplexe Produkte müssen mit entsprechender Kennzeichnung versehen werden.

Wollen Ratingagenturen ihre Ratings EU-weit verwenden, müssen sie sich registrieren lassen. Entsprechende Anträge sind an den Ausschuss der Europäischen Wertpapierregulierungsbehörden (CESR) zu richten. Weitere Informationen finden Sie unter ec.europa.eu.

(Quelle: EU-aktuell v. 23.4.2009)

➔ Vgl. dazu auch den BB-Standpunkt von Rudolph, BB 2008, 2616.

Rechnungslegung

IASB: Zeitplan zu IAS 39 angekündigt

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat einen ausführlichen Zeitplan für die nächsten sechs Monate zur Überarbeitung von IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ vorgelegt. In der gleichen Pressemitteilung, abrufbar unter www.iasb.org, verweist der IASB auch auf das Ergebnis seiner Konsultation zu den vom Financial Accounting Standards Board (FASB) veröffentlichten Staff Position zur Fair-Value-Bewertung und dem Impairment bestimmter Finanzinstrumente.

Darüber hinaus hat der IASB auf die im Juni geplanten Roundtable-Gespräche in Toronto, Tokio und London zu Konsolidierung und Ausbuchung von Finanzinstrumenten verwiesen.

CESR: Stellungnahmen veröffentlicht

-tb- Das CESR hat seine Stellungnahme zur Konsultationsaufforderung der EFRAG betreffend der IASB-Meinungsumfrage hinsichtlich der vom FASB vorgeschlagenen Änderungen zur Fair Value-Bewertung und den Impairment-Voraussetzungen bestimmter Finanzinstrumente veröffentlicht. Eine Stellungnahme zu diesen Vorschlägen hat das CESR auch direkt an den IASB adressiert. Die Texte sind abrufbar unter www.cesr-eu.org.

EFRAG: Stellungnahme an IASB

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat ihre endgültige Stellungnahme an den IASB zu den vom FASB vorgesehenen Änderungen der Fair-Value-Bewertung und des Impairment auf bestimmte Finanzinstrumente gesandt. Der Text ist abrufbar unter www.efrag.org. Darin wird u. a. die Besorgnis über das einseitige Vorgehen des FASB zum Ausdruck gebracht.

DSR: Stellungnahme zum EU-Papier zur Überarbeitung der 4./7. EG-Richtlinie

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat am 24.4.2009 seine Stellungnahme zum Konsultationspapier der Europäischen Kommission zur Überarbeitung der 4. und 7. EG-Richtlinie („Rechnungslegungsrichtlinien“) veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter www.drsc.de.

RIC: Bericht über die 33. Sitzung

Das Rechnungslegungs Interpretation Committee (RIC) hat am 25.3.2009 seine 33. Sitzung in Berlin abgehalten. Im RIC-Ergebnisbericht, abrufbar unter www.drsc.de, werden die wesentlichen Beschlüsse wiedergegeben.

Wirtschaftsprüfung

IDW: Neue Verlautbarungen

Der Entwurf des Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) „Die Beurteilung des Risikomanagements von Kreditinstituten im

Rahmen der Abschlussprüfung (IDW EPS 525)“ sowie die IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung „Einzelfragen zur Bilanzierung von Verträgen über den Kauf oder Verkauf von nicht-finanziellen Posten nach IAS 39 (IDW RS HFA 25)“ sind jetzt zur Veröffentlichung freigegeben worden, nachdem sie vom Hauptfachausschuss in seiner letzten Sitzung verabschiedet wurden, und werden in IDW FN 5/2009 publiziert werden. Der IDW EPS 525 ist unter www.idw.de abrufbar.

IFAC: Neue IPSAS-Entwürfe

-tb- Der International Public Sector Accounting Standards Board (IPSASB) der International Federation of Accountants (IFAC) hat drei neue IPSAS-Entwürfe veröffentlicht: ED 37 „Financial Instruments: Presentation“, ED 38 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ sowie ED 39 „Financial Instruments: Disclosures“. Die Texte sind abrufbar unter www.ifac.org. Mit diesen neuen Regelungen will der IPSASB die Rechnungslegung im öffentlichen Sektor an die internationalen Rechnungslegungsstandards annähern. Die Kommentierungsfrist endet am 31.7.2009.

PCAOB: Alert zum Fair Value veröffentlicht

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat einen Staff Audit Practice Alert unter www.pcaobus.org veröffentlicht, um die Abschlussprüfer gelisteter Unternehmen auf die möglichen Implikationen der jüngst veröffentlichten drei Staff Positions des FASB zum Fair Value und der Bewertung von Finanzinstrumenten hinzuweisen. Dabei handelt es sich um die Staff Positions FSP FAS 157-4 „Determining Fair Value When the Volume and Level of Activity for the Asset or Liability Have Significantly Decreased and Identifying Transactions That Are Not Orderly“, FSP FAS 115-2 and FAS 124-2 „Recognition and Presentation of Other-Than-Temporary Impairments“ sowie FSP FAS 107-1 and APB 28-1 „Interim Disclosures about Fair Value of Financial Instruments.“

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.